



Chinas Präsident Xi Jinping (Quelle: [Cubadebate](#))

Fortaleza.
Chinas
Präsident Xi
Jinping hat
seine
Lateinamerik
areise
begonnen.
Der 61-
jährige, der
vergangenes
Jahr als
Nachfolger
von
Staatspräside
nt Hu Jintao
gewählt
wurde, nahm
am
Gipfeltreffen
der BRICS-
Staaten teil,
das von
Montag bis
zum
gestrigen
Mittwoch im
brasilianische
n Fortaleza
stattfand. Die
Anwesenheit
von Präsident
Xi bei dem
Treffen

werde „die Entwicklung der BRICS-Kooperationsprojekte befördern, besonders die Schaffung einer Entwicklungsbank und eines Währungsreservesfonds“, so das chinesische Staatsfernsehen.

Xi Jinping wird neben Brasilien, Venezuela und Argentinien auch Kuba einen Besuch abstatten. China ist inzwischen ein wichtiger Handelspartner für die Länder der Region. Im vergangenen Jahr belief sich der Handel zwischen Lateinamerika und dem Reich der Mitte auf 262 Milliarden US-Dollar.

Mit Blick auf seinen letzten Besuch in Havanna im Jahr 2011, damals allerdings noch nicht als Staatspräsident, betonte Xi die bewährten Beziehungen zwischen China und Kuba, die es in ein „Beispiel für die Einheit und Kooperation zwischen Entwicklungsländern“ zu verwandeln gelte. Kuba war 1960 das erste Land Lateinamerikas, das diplomatische Beziehungen zu China aufgenommen hatte.

von Marcel Kunzmann / [Amerika21](#)

Teilen: